

Protokoll zum Ostbayern Pokal 2026

1. Kernvereine

MSC Osterhofen
BC Regensburg
MSC Riedenburg
BC Mitterkreith
LA Speedway Landshut

1.a Anwesende Vereine

MSC Osterhofen
BC Regensburg
MSC Riedenburg
BC Mitterkreith
LA Speedway Landshut
MRC Weiden
3Sesselracer

1.b Ausrichtende Vereine

MSC Osterhofen
BC Mitterkreith
3Sesselracer
MRC Weiden
LA Speedway

1.c Gast-Vereine

Jura-Buggy Racing MCC e.V.
MC Abensberg

2.Grundsätzliches:

Aufgabe dieser Versammlung war die Überarbeitung des Reglements der Ostbayern Pokal Rennserie sowie die Festlegung der Veranstaltungstermine für das Jahr 2026.
Im Jahr 2026 finden 5 Läufe zum Ostbayern Pokal statt. Bei 5 Rennen gibt es 1 Streichergebnis. Stimmberechtigt sind alle Anwesenden Vereine. (1.a)

2.B Schirmherr:

Der Schirmherr wird alle zwei Jahre von den anwesenden Fahrern in der Abschlussfeier gewählt. Als Schirmherr kann sich jeder Fahrer aufstellen lassen. Der Schirmherr sollte an der Versammlung keinen Verein vertreten. Der Schirmherr hat keine Stimme außer in Patt Situationen. Der Schirmherr ist generell der 3. Sportkommissar. Die Nächste Wahl findet 2026 statt.

3. Teilnehmer:

Das eingesetzte Modell müssen dem DMC-Reglement entsprechen. Der austragende Verein ist berechtigt nach eigenem Ermessen die Starterzahl zu begrenzen. Jeder Fahrer muss einen Personal Transponder Nennen. Aktive Elektronische Fahrhilfen (Gyro) jeder art sowie Rückwärtsgang beim Regler sind Verboten zuwider Handlung werden Disqualifiziert.

3. AKlassen:

Es wird in drei Klassen gefahren: Elo, Nitro Buggy und Truggy

3.B Nitro:

Es wird mit einer Leistungsklasse gefahren. Alle Fahrer fahren ein Finale (A,B,C...). Die Finale und die Sup- Finale haben die gleiche Laufdauer, das A Finale läuft 10 min länger. Das unterste Finale wird nur gefahren wenn min. 5 Fahrer sich darin befinden.

3.C Elo:

Doppelnennungen sind möglich. Die max. Gruppengröße ist jeden Veranstalter freigestellt. Renndurchführung: Training und Vorläufe(1 min VB Zeit) wie die Nitroklassen. Finale: Bei einer Gruppe mind. 3 Finale (zwei Gewertet) bei zwei Gruppen mind. 2 (ein Gewerteter) a 12 min. Wer als Doppelstarter seinen Streckenposten nicht macht wird in allen Klassen Disqualifiziert. Startplätze: Elo Starter vor Doppelstarter. Auswertung nach aktuellen DMC. Min. ein Training 12 min.

4. Nennungen und Startgeld:

4.A Nennungen:

Der ausrichtende Verein versendet eine Ausschreibung an die beteiligten Vereine des Ostbayernpokal (siehe 1b + 1c). Gennant wird über ein Onlinenennntool Zur Nennung gehört immer die DMC-Nummer. Für die einwandfreie Funktion eines Personaltransponder ist der Fahrer selbst verantwortlich.

4.B Nennschluss:

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass der Nennschluss am Montag Abend vor dem Rennen ist. Bis Samstagmittag 12:00 Uhr müssen alle Nennungen bezahlt sein. Nachnennung liegen im Ermessen des Vereins, die Nachnenngebühr ist zu entrichten.

4.C Wichtig:

Die Ausschreibung ist an die Vereine und immer an den DMC zu schicken, min. drei Wochen vorher.

4.D Startgeld:

Startgeld für Erwachsene:	30,00€
Startgeld für Jugendliche:	10,00€
Nachnenngebühr pro Klasse:	15,00€
Für nicht DMC Mitglieder zusätzlich:	5,00€ (Versicherung)
Startgeld ist pro Klasse zu zahlen.	

5. Renndurchführung:

5.A Runden Zählung:

Jeder austragende Verein ist selbst für eine ordnungsgemäße Runden Zählung verantwortlich. Es muss eine AMB RC Anlage verwendet werden. Eine Runde wird nur gewertet wenn sie komplett aus eigener Kraft gefahren worden ist.

5.B Rennausfall:

Sollte aus unvorhergesehenen Gründen das Rennen vor Freitag 19:00 Uhr abgesagt oder verschoben werden wird das Nenngeld zurückerstattet bzw. gutgeschrieben. Bei einem Ausweichtermin ist das Nenngeld in vollem Umfang erneut zu entrichten. Es ist keine Veranstaltung vor Sonntag 10:00 Uhr abzubrechen. Die Veranstaltung kann nur durch je einen Vertreter der Anwesenden Kernvereine und Gastvereine (1. und 1.c) durch Abstimmung mit einfacher Mehrheit abgebrochen werden.

5.C Training:

Am Samstag finden Trainingssitzungen statt.

5.D Vorläufe:

Es wird nach gültigem DMC Vorlauf Reglement gefahren. Es sollten 8er - 14er Gruppen gefahren. Die Gruppengröße wird vom Veranstalter, je nach Strecken- und Fahrerstandgröße festgelegt. Die Vorläufe ab 15:00 Uhr müssen am Samstag bis 18:30 Uhr fertig sein. Laufdauer a 5min, es werden 2 Läufe am Samstag und zwei am Sonntag gefahren werden davon 2 gewertet. Die Startform aller Vorläufe wird als fliegender Start fixiert. Es sind zwischen denn Vorläufen 10 min Pause zu halten. Fahrer die keinen Vorlauf am Samstag fahren können werden, können in die Wertung mit Manuel aufgenommen.

5.E Wertung der Vorläufe:

Nach dem Punktesystem laut DMC-Reglement (121 Punkte-Wertung), d.h. nach jedem Vorlauf wird eine Rangliste erstellt und Punkte entsprechend dem Rang vergeben. Bei Punktgleichheit wird der nicht gewertete Lauf zur Wertung gezogen. Das Ergebnis der zwei besten Vorlaufs wird verwendet um eine Rangliste zu erstellen, nach dieser Rangliste werden die Finalläufe eingeteilt.

5.F Finale:

Die Finalläufe werden mit 8er bis 14er Gruppen gefahren. Es gibt je Sub Finallauf 50% Aufsteiger. Die Dauer der Finalläufe wird vom Punkt 5.c bestimmt. Verursacht ein Fahrer/ Helfer einen Startfehler so wird der Fahrer mit einer Strafe belegt, die er innerhalb der nächsten drei Runden absitzen muss. Über das Strafmass entscheidet der Rennleiter.

5.G Start der Finalläufe

Alle Finale in allen Klassen werden in Le Mans Start gestartet. Die Nitro Klasse Startet nach DMC Le Mans Start. Die Elo Klasse hat 30 Sek. Vorbereitungszeit, danach begeben sich die Fahrzeuge in die Startaufstellung, der Starter richtet die Fahrzeuge in die Startfelder.

5.H Strafen:

Die Strafen sind nach Anweisung des Rennleiters in der Boxengasse auszuführen. Währenddessen darf das Fahrzeug weder betankt noch repariert werden.

5.I Rennleitung:

Der veranstaltende Verein stellt einen eingewiesenen Rennleiter (sollte geschult sein) der am Rennen teilnehmen darf. Ein Ersatz-Rennleiter und Ersatz- Zeitnehmer muss bei der Fahrerbesprechung namentlich bekannt gegeben werden.

5.J Sportkommissare:

Zwei Sportkommissare (nicht vom Veranstalter) werden bei der Fahrerbesprechung vom Rennleiter bestimmt. Die Sportkommissare sollten das Ostbayern Reglement kennen. Entscheidungen werden ausschließlich vom Rennleiter und den Sportkommissaren entschieden.

5.K Protest:

Es gibt keinerlei Proteste

5.L Startnummern:

Spätestens zum ersten Vorlauf oder im Training auf Anweisung der Rennleitung muss jedes Fahrzeug Startnummern auf der Karosserie an den Fenstern haben. Die Position der Startnummern ist immer die Frontscheibe und linkes sowie rechtes Winglet des Heckspoilers. Es gelten die Größen der DMC Nummern, es sind Schwarze Nummern auf Weissen oder Gelben Grund zu verwenden.

5.M Streckenposten:

An der Strecke müssen Tafeln mit Nummern für die Streckenposten angebracht sein. Wenn beim 30 Sec. Bis Start der Streckenposten nicht eingenommen ist, wird dem Fahrer eine Runde von allen Vorläufen abgezogen. Es dürfen nur teilnehmende Fahrer und die Erziehungsberechtigten von unter 18 jährigen Fahrern Streckenposten machen. Ersatz Streckenposten müssen beim Rennleiter bekannt gegeben und genehmigt werden. Alle Finale werden mit 5 bzw. 6 Streckenposten nach DMC Reglement gefahren (Teil C Punkt 3.1.1 Seite 88) Wer in Finale seinen Streckenposten nicht macht wird Disqualifiziert. Die Streckenposten müssen Warnwesten tragen, welche vom Veranstalter zu stellen sind. Streckenposten müssen festes Schuhwerk tragen.

Jugendliche unter 14 Jahren machen keinen Streckenposten, ein Ersatz hierfür stellt der Fahrer.

5.N Tanken:

Es wird nur in der Boxengasse getankt. Zum Tanken wird das Fahrzeug aus der Boxengasse gehoben. Bei Zuwiderhandlungen wird eine Zeitstrafe verhängt, im Wiederholungsfall eine Runde abgezogen. In der Startaufstellung wird nicht mehr getankt. Die Tankflaschen bleiben in der Boxengasse. Es dürfen max. Ein Helfer pro Fahrer in der Box sein.

6A. Allgemeine Sicherheitsregeln:

Boxenhelfer und alle die die Strecke betreten, müssen Warnwesten tragen, **diese müssen nicht vom Veranstalter gestellt werden.**

Ausreichende Absperrungen müssen zum Fahrerlager und zu den Zuschauerplätzen vorhanden sein. Ein Ersthelfer muss an beiden Tagen auf dem Platz sein, ebenso eine Telefongelegenheit. Im Notfall ist der Notarzt zu verständigen.

Auf dem Fahrerstand, in der Boxengasse, sowie auf der Strecke herrscht **absolutes Handy und Rauch (auch E-Zig.) verbot!!!!**

Das Laden von LiPo Akkus (auch Sender, Empfänger usw.) ist nur in LiPo-Sack erlaubt. Im Fahrerlager muss ein ausreichend großer Sandeimer stehen um LiPo's zu Löschen, auch muss in der Boxengasse ein Sandeimer sein.

6.B Sonstige Anforderungen:

Ein überdachter Fahrerstand muss vorhanden sein. Es muss unmittelbar in der Nähe eine Toilette vorhanden sein. Jeder Veranstalter hat eine Lautsprecheranlage zu installieren, die in Fahrerlager, Fahrerstand, Rennstrecke und Zuschauerraum zu hören ist. Der Veranstalter muss keinen Strom für die Fahrer und Camping zur Verfügung stellen. Der Veranstalter muss Ladestrom für die RC Fahrzeuge stellen im Fahrerlager.

7. Pokale:

Die ersten drei aller Finale erhalten einen Pokal oder Winnerplate.

8.Gesamtwertung:

2026 werden 5 Läufe zum Ostbayern Pokal gefahren. Das schlechteste Ergebnis wird gestrichen. Zum Saisonende ist eine Abschlussfeier geplant.

Die Wertung für Jugendliche und Senioren werden aus der Gesamtwertung genommen. **Alle Teilnehmer werden gewertet.** Die ersten 3 Fahrer jeder Klasse, der beste Senior und die 3 besten Jugendliche erhalten einen Pokal.

8.A Punkte für ehrenamtliche Vereinshelfer

Mitglieder des austragenden Vereins, welche an den eigenen Vereinsrennen nicht teilnehmen, sondern ihre Arbeitskraft der Ausführung des Rennens zur Verfügung stellen, sollen für ihr Engagement nicht benachteiligt werden. Die an der Veranstaltung arbeitenden Vereinsmitglieder sind namentlich, unmittelbar nach der Veranstaltung, schriftlich durch den Vorstand des austragenden Vereins, an Florian Schrenk zu melden. Ihnen werden die Durchschnittspunktzahl, welche sie bei den restlichen gewerteten Rennen erfahren haben, für die eigene Veranstaltung gutgeschrieben.

8.B Preisgeld für Gesamtwertung

Es gibt für jede Klasse einen eigenen Lostopf (Nitro, Elo, Truggy) es wird Klassen getrennt in diese eingezahlt und verlost.

Pro Erwachsener Starter, pro Lauf gehen je 5€ in den jeweiligen Lostopf.

Die Lostöpfe werden an der Abschlussfeier verlost.

Teilnahmeberechtigt ist jeder Starter der Rennserie der an der Abschlussfeier anwesend ist.

Es werden in jeder Klasse 3 Gewinner gezogen, der Hauptgewinn beträgt 50% des Lostopfes, der zweite 30% und der dritte 20%

9. Termine

Ostbayern Pokal 2026

02./ 03.05.2026	1. Lauf	Mitterkreith
13./ 14.06.2026	2. Lauf	Weiden
11./ 12.07.2026	3. Lauf	Lackenhäuser
05./ 06.09.2026	4. Lauf	Osterhofen
10./ 11.10.2026	5. Lauf	Landshut
26./ 27.09.2026		Ausweichtermin
24./ 25.10.2026		Ausweichtermin
21.11.2026		Abschlussfeier

10. Abschlussveranstaltung

Datum: **Samstag den 21.11.2026**

Ort: Landshut

Beginn: 19:00 Uhr

Beginn Teamleitertagung: 14:00 Uhr

Jeder austragende und die Gastverein muss 75,- € Abgabe entrichten. Der Betrag ist an der Jahresabschlussveranstaltung zu entrichten.

“ Durch diese Maßnahme soll eine Tombola veranstaltet werden, bei der nach Möglichkeit nur für das Hobby verwendbare Preise gewonnen werden können. ”

Die Ergebnisliste eines durchgeführten Rennens sollten innerhalb von 14 Tagen nach der Veranstaltung an **Florian Schrenk** übergeben/versendet worden sein. Jeder Verein der diese Frist verstreichen lässt, muss 25,- € in die Ostbayernkasse spenden!!!

!!!! Dieses Protokoll/Reglement !!!!
!!!! ist für alle austragenden Vereine bindend !!!!

Stand: 22. November 2025